

... die nicht nur zuschauen!



Im zweiten Jahr nun schon war erneut ein Froschzaun am Eschlbacher Weiher aufgebaut worden – dank dieser Gruppe engagierter Retter (unser Foto) aus der Gemeinde Pfaffing. Mit viel Schweiß wurden vor Wochen die Fang-Eimer in dem sehr harten Boden vergraben und die Zaunhalter eingeschlagen. Die Wanderung der Amphibien begann Mitte März und zog sich bis Ende April. In dieser Zeit hieß es nun im Schichtbetrieb – das heißt morgens und in der Nacht – also zweimal am Tag, die Eimer zu kontrollieren, zu leeren und die Tiere über die Straße zum angestrebten Weiher zum Ablaichen zu bringen.

Anfang April wurde ein Gegenzaun aufgestellt, damit auch die Rückkehrer zu den Sommerquartieren eine Chance zum Überleben hatten. Insgesamt wurden 468 Tiere, darunter Kröten, Frösche und auch Molche, transferiert.

Alle Helfer aus dem Raum Pfaffing – ob jung oder älter –

wollen nächstes Jahr wieder gerne mitmachen. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle noch einmal für diesen Einsatz ...

Und ein herzliches Dankeschön auch an die Familien Bacher, Posch und Hiebl, die ihre Wiesen für den Zaunbau zur Verfügung gestellt haben!

Noch eine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer ganz grundsätzlich:

Ein Achtung! Frösche! – Schild heißt, dass auch Zweibeiner bei der Froscharbeit die Straße queren könnten.

Also, bitte Gas weg. Danke.

cg